



Dokumentation & Beurteilung zur Inaugenscheinnahme:

Ausführungsdatum: 21.09.2023

Erstellungsdatum: 21.09.2023

1. Baumgrunddaten:

Baumart	2St. Sommerlinde (Tilia platyphyllos) 1St. Kastanie (Aesculus hippocastanum)		
Bemerkung	Gruppenbestand		
Adresse	Kirche * Kirchweg * 72361 Hausen am Tann		
Höhe	18-20m	Alter	ca. +150Jahre)
Kronendurchm.	10-12m	Besonderheiten	Kastanie ist Nat.-Denkmal

2. Beschreibung:

Die zu beurteilenden Bäume befinden sich im Bereich des Kirchenhaupteingangs, angrenzend an öffentliche Verkehrswege wie die Straße „Kirchweg“ und einen Fußweg. Sowie unmittelbar angrenzend an den öffentlichen Friedhof.



Die berechtigte Sicherheitserwartung ist durch den beschriebenen Standort sowie dessen öffentlichen Verkehr im unmittelbaren Baumumfeld als sehr hoch einzustufen.

3. Grundlagen zur Maßnahmendefinition & Empfehlung:

Zur Entscheidung der Maßnahmen wurde auch die Tatsache des gesamten Gruppenbestandes sowie die Auswirkung der Entnahme von Einzelbäumen berücksichtigt.

Linde 2 ist im gesamten Kronenbereich stark abgängig ist und sich zunehmend starkes Totholz bildet sollte diese gefällt werden.

Linde 1 ist auf Wunsch der Gemeindeverwaltung zur Fällung gewünscht.

Begründung: Bildgebung und Symmetrie am Bildstock zwischen den beiden Linden.
Neupflanzungen neben dem Bildstock sind geplant.



Die Kastanie (Naturdenkmal) als 3. Baum dieser Gruppe könnte aufgrund Ihrer Schadsymptome (Ältere Entnahme des 3. Stämmings mit großer Schnittstelle und Holzersetzung (Pilzfruchtkörper) am Kronenansatz / Astausbrüche und Drehwüchse mit statischer Beeinträchtigung der 2 Stämmlinge / Druckzwiesel am Kronenansatz mit Ausfluss / Ein faulende Kappungsstellen an Stark- & Seitenästen) nur temporär nach einem starken Kronensicherungsschnitt verkehrssicher an diesem Standort erhalten werden.

Durch einen entsprechenden Rückschnitt wird die Baumvitalität zu den benannten Schadsymptomen weiter stark negativ beeinträchtigt und ein entsprechender Erhalt des natürlichen Artgerechten Habitus ist unmöglich.

Folgend zu erwartende Pflegemaßnahmen an der Kastanie stehen diesbezüglich nicht in wirtschaftlichem Verhältnis.

Aufgrund der benannten Schadsymptome und dem nicht Artgerechten weiteren Erhalt dieser Kastanie zur Fällung dieses Naturdenkmals zu raten.

Aus naturschutzfachlicher Sicht sind Bäume von dieser Größe und Gestalt ein mögliches Habitat für eine Vielzahl von Tieren und Insekten.

Ergänzend sind sie an solch Standorten als Bildprägend mit zu werten.

Spezifisch dieser Tatsachen sowie der Kennzeichnung der Kastanie als Naturdenkmal wurden Baumerhaltende Maßnahmen mit in Erwägung gezogen und in der Entscheidung zur Fällung mit abgewogen.

4. Anmerkung:

Wir sind ein Fachbetrieb für Baumpflege, Altbauksanierung und Spezialfällung im urbanen Umfeld. Gemäß meiner Fachlichen Qualifikationen (European-Tree-Worker und FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur) kann ich Bäume, zur entsprechend ihrem Standort geforderten zu erwartenden Verkehrssicherheit, im Rahmen Ihrer Bruch- & Standsicherheit beurteilen und werten.

5. Schlusserklärung:

Diese Dokumentation wurde nach bestem Wissen und Gewissen unvoreingenommen und unparteiisch bewertet und verfasst. Die verwendeten Bilder wurden unverfälscht eingefügt. Diese Dokumentation darf an Dritte weitergegeben werden. Textteile oder Bildanlagen dürfen dabei nicht entfernt werden. Für dieses Schriftstück gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts, eine Vervielfältigung bedarf somit der Genehmigung des Urhebers.

Salmendingen den 21.09.2023


(M. Mayer)